

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg

– Gesetzliche Unfallversicherung –

Gartenstraße 9
26122 Oldenburg

Presseinformation

Augenverletzungen in der Sportstunde

Prellungen und Erschütterungen häufigste Unfallfolgen.
Schulsportgerechte Brille schützt

Oldenburg, im Januar 2012

Im Schulsport ereignen sich in Deutschland pro Jahr rund 11.000 Unfälle, die zu einer Verletzung der Augen führen. Knapp die Hälfte dieser Augenverletzungen ziehen sich die Kinder bei Ballspielen zu. Fußball liegt mit einem Anteil von rund 14 Prozent weit an der Spitze. Darauf weist der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg (GUV) hin. Die häufigsten Unfallfolgen sind Prellungen, Erschütterungen und Zerreißen.

Schulsportgerechte Brille schützt

Der GUV rät Eltern, für ihr Kind Kontaktlinsen oder eine schulsportgerechte Brille anzuschaffen, die dazu beiträgt, schwere Augenverletzungen zu verhindern.

Diese Brillen sind sehr leicht. Sie haben eine elastische, schwer zerbrechliche Kunststoff-Fassung sowie splitter- und bruchfreie Kunststoffgläser. Ihre Nasenauflage ist weich und aus einem Material, das sich der individuellen Nasenform anpasst.

Schulsportgerechte Brillen zeichnen sich zudem dadurch aus, dass sie weiche, fast bis zu den Ohrläppchen reichende Brillenbügel haben, die der Brille einen guten Halt geben.

Bei Sportarten, die sich durch schnelle Aktionen auszeichnen (dazu zählen Turnen, Squash, Tennis und Tischtennis) sorgt ein elastisches Brillen- oder Kopfband dafür, dass die Sportbrille fest am Kopf bleibt und nicht verrutscht.

Sonnenbrillen und Alltagsbrillen sind für den Schulsport ungeeignet. Beim Zusammenstoßen mit einem Mitspieler oder beim Aufprall eines Balles können Kunststoff- oder Glas splitter in die Augen gelangen. Splitter des Metallrahmens können zu Schnittwunden führen.

Sportbrille und Krankenkasse

Eine Sportbrille zusätzlich zur normalen Brille ist keine Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen. Die Kosten hierfür übernehmen die Kassen üblicherweise nur bei Schülern, die im Sportunterricht auf die Brille angewiesen sind.

Beim GUV sind rund 170.000 Schulkinder versichert. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Schülerunfallversicherung gibt es unter www.guv-oldenburg.de

Pressekontakt:

Michael May, Geschäftsführer, Tel: 0441 / 7 79 09 - 21; Fax: 0441 / 7 79 09 - 51.